iwd

Der Informationsdienst
des Instituts der deutschen Wirtschaft

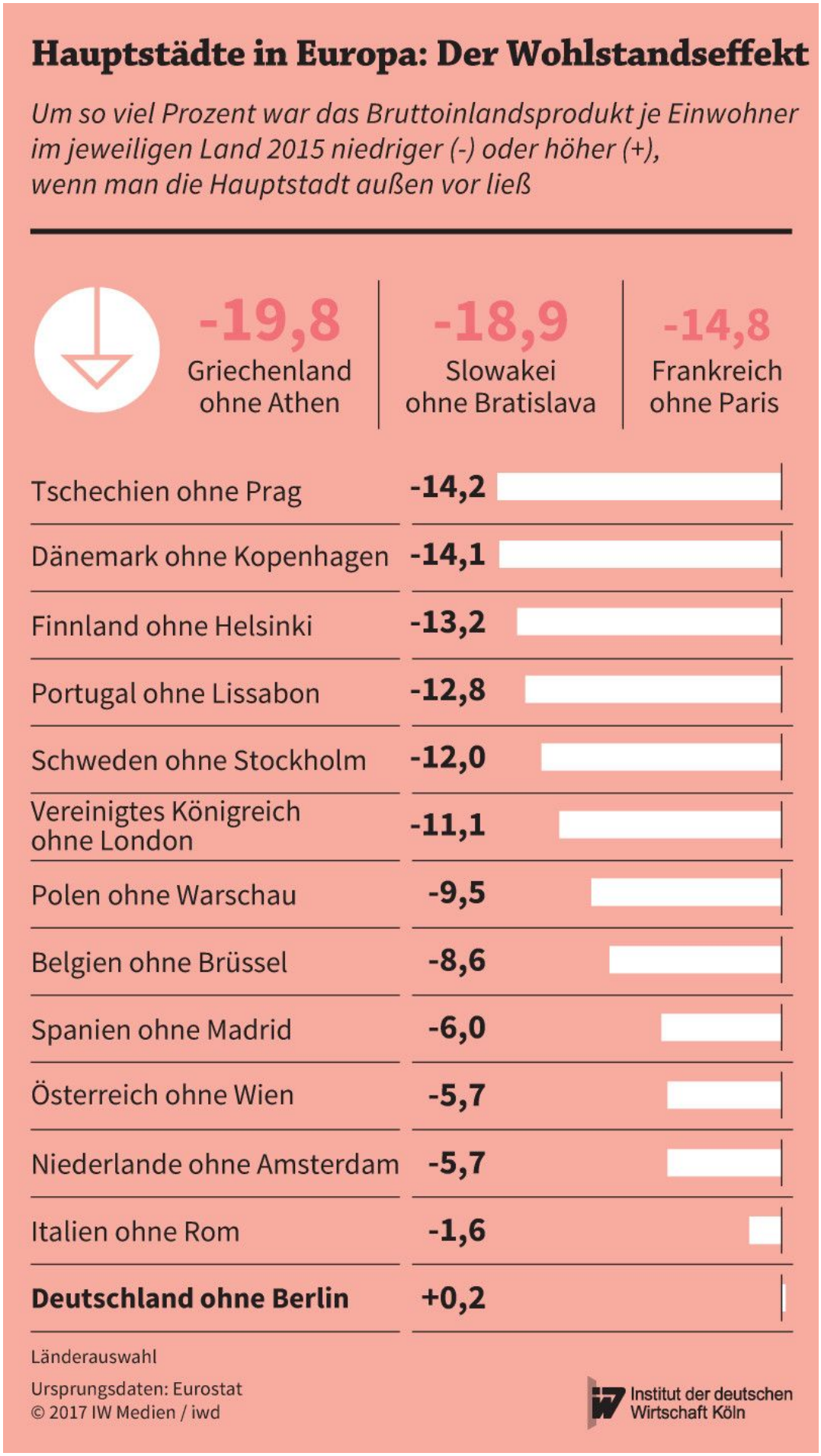
Wirtschaftskraft | 11.10.2017 | Lesezeit 1 Min.

Wohlstand: Ohne die Hauptstadt meist geringer

Berlin ist sexy, aber nach wie vor relativ arm – würde man die Hauptstadt und ihre Bewohner herausrechnen, wäre das deutsche Bruttoinlandsprodukt je Einwohner um 0,2 Prozent höher. Im übrigen Europa sieht das Bild jedoch ganz anders aus.

Der deutsche Staat ist föderalistisch organisiert und hat viele verschiedene Wirtschaftszentren – oft auch im ländlichen Raum, wo zahlreiche erfolgreiche Mittelständler verwurzelt sind. In anderen europäischen Ländern ist nicht nur die Verwaltung, sondern auch die Wirtschaftskraft oft stark auf die jeweilige Hauptstadt konzentriert. Am deutlichsten zeigte sich dieser Effekt zuletzt in Griechenland (Grafik):

Ohne die Zugkraft Athens wäre das griechische Bruttoinlandsprodukt (BIP) je Einwohner im Jahr 2015 um fast 20 Prozent geringer ausgefallen.



Ähnlich groß ist der Hauptstadteffekt in der Slowakei, wo das Wohlstandsniveau ohne

Bratislava um knapp 19 Prozent niedriger wäre.

> In vielen EU-Staaten ist die jeweilige Hauptstadt ein unverzichtbares wirtschaftliches Zugpferd - nicht so in Deutschland.

Doch auch in vielen anderen EU-Staaten ist die jeweilige Hauptstadt ein unverzichtbares wirtschaftliches Zugpferd – von Finnland und Schweden über Großbritannien und Frankreich bis hinunter nach Spanien und Portugal.

Einen verhältnismäßig schwachen Stand in Sachen Wirtschaftskraft hat neben Berlin allenfalls noch Rom. Die italienische capitale drückt das BIP je Einwohner lediglich geringfügig nach oben, was wohl vor allem an der Stärke anderer Wirtschaftszentren wie Mailand oder Turin liegen dürfte.

Kernaussagen in Kürze:

- In Deutschland wäre das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner um 0,2 Prozent höher, wenn man Berlin herausrechnen würde.
- In Griechenland würde die Pro-Kopf-Wirtschaftsleistung ohne die Zugkraft Athens dagegen um fast 20 Prozent geringer ausfallen.
- Auch in vielen anderen EU-Staaten ist die jeweilige Hauptstadt ein unverzichtbarer Wirtschaftsmotor.